



An den Grossen Rat

23.5527.02

ED/P235527

Basel, 1. November 2023

Regierungsratsbeschluss vom 31. Oktober 2023

Interpellation Nr. 135 Tim Cuénod betreffend «Öffnung des Gartenbades St. Jakob (Sportbad) Ende September / Anfang Oktober»

(Eingereicht vor der Grossratssitzung vom 18. Oktober 2023)

«Aufgrund der verspäteten Öffnung der Ballonhalle Eglisee war dieses Jahr das Gartenbad St. Jakob (genauer: das geheizte Sportbad) fast zwei Wochen länger geöffnet als vorgesehen – bis zum 6. Oktober (statt nur bis zum 24. September). Dies hat offensichtlich vielen Menschen eine grosse Freude bereitet. Bedauert wurde nur, dass in den ausserordentlich warmen Tagen vom 7–13. Oktober geöffnet war – und dass die Saisonabos in diesen beiden „Verlängerungswochen“ nicht mehr gültig waren und man jedes Mal Einzeleintritt bezahlen musste.

Selbstverständlich ist dem Schreibenden bewusst, dass sich Öffnungszeiten nicht spontan verlängern lassen – und nicht immer mit einem so warmen Frühherbst zu rechnen ist. Allerdings werden ja infolge des Klimawandels solche Temperaturen zu dieser Jahreszeit zunehmend wärmer.

Ausserdem ist festzustellen: das Sportbad ist jeweils ab Mitte April geöffnet. Und die Temperaturen Ende April / Anfang Mai sind definitiv meistens tiefer als Ende September / Anfang Oktober. In diesem Zusammenhang bittet der Schreibende den Regierungsrat, die folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Menschen haben zwischen dem 25. September bis 6. Oktober das Gartenbad St. Jakob besucht?
2. Was für Kosten waren mit dieser veränderten Öffnung verbunden?
3. Wie viele Personen haben das Gartenbad St. Jakob in den ersten zwei offenen Wochen in diesem Frühjahr besucht und wie viele Kosten waren damit verbunden?
4. Gibt es irgendwelche vernünftigen Argumente dafür, dass das Sportbad Ende April / Anfang Mai regulär geöffnet ist – und nicht Ende September / in den ersten Oktobertagen?
5. War es aus Sicht des Regierungsrates gerechtfertigt, für die beiden Verlängerungswochen einen „Extra-Eintritt“ einzufordern resp. Die Saisonabos nicht mehr gelten zu lassen?

Tim Cuénod»

Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

1. Einleitung

Die Gartenbadsaison in Basel startet jeweils Ende April mit der Eröffnung des beheizten und beleuchteten Sportbads im Gartenbad St. Jakob. Gegen Anfang Mai werden die weiteren Becken im Gartenbad St. Jakob sowie die Gartenbäder Bachgraben und Eglisee geöffnet. Als erstes Gartenbad beendet das Gartenbad Eglisee anfangs September die Saison. Gegen Ende September schliessen die Gartenbädern St. Jakob und Bachgraben. Das Sportbad im St. Jakob ist am längsten geöffnet und schliesst jeweils einen Tag bevor das Hallenbad Eglisee öffnet, um lückenlos Schwimmfläche zur Verfügung zu stellen.

Zwischen der Schliessung des Gartenbads Eglisee und der Öffnung des dortigen Hallenbads erfolgt mit dem Aufbau der Traglufthalle eine sehr komplexe logistische Arbeit, die Zeit in Anspruch nimmt. Aus diesem Grund, muss das Gartenbad Eglisee bereits anfangs September geschlossen werden. Nach der Schliessung des Gartenbads wird die Badetechnik zuerst auf den Winterbetrieb umgestellt. Das heisst die Becken werden geleert und gereinigt. Anschliessend werden technische Anpassungen vorgenommen, da im Winter andere Funktionen benötigt werden als im Sommer, wie beispielsweise die Beheizung des Wassers. Im Anschluss wird die Traglufthalle aufgebaut. Aus Sicherheitsgründen dürfen sich ab dem ersten Tag dieser Umstellungsarbeiten keine Badegäste auf dem Areal aufhalten. Nach Inbetriebnahme führt ein Weg zum Hallenbad. Der übrige Bereich ist bis zur Eröffnung der Kunsteisbahn weiterhin gesperrt, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Die Schliesstermine der Gartenbäder müssen bereits vor Beginn der Saison festgelegt werden, da die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Saisondauer angestellt werden. Eine beliebige und spontane Verlängerung ist aufgrund der Planungssicherheit für die Angestellten nicht umsetzbar. Nebst der Personalplanung müssen viele logistische Abläufe berücksichtigt werden. Dazu kämen finanzielle Konsequenzen, da ein Teil des festangestellten Personals nach der Gartenbadsaison im Betrieb des Hallenbads bzw. der Kunsteisbahn eingeplant wird. Bei einer spontanen Verlängerung der Öffnung des Gartenbads Eglisee käme es zudem zu Verzögerungen bei der Hallenbad- oder Kunsteisbahnsaison.

Die Wetterbedingungen werden beobachtet. Falls es längerfristig zu Verschiebungen von warmen Perioden in den Herbst kommt, wird eine längere Öffnung der Gartenbäder geprüft werden, wobei die damit verbundenen finanziellen Konsequenzen berücksichtigt werden müssen. Bereits bisher wurde wo möglich dem Bedürfnis nach einer längeren Öffnungsdauer entsprochen. Seit der Saison 2020 ist das Gartenbad Bachgraben zwei Wochen länger geöffnet. Für das Gartenbad Eglisee wird derzeit eine Verlängerung der Saison geprüft. Eine generelle Verlängerung der Saison in allen Gartenbädern in den Herbst hinein ergibt nach heutigem Wissensstand betriebswirtschaftlich keinen Sinn, da die Eintrittszahlen jeweils schon Anfang September stark zurückgehen. Die Basler Saison von Ende April bis Ende September zählt bereits zu den längsten in der Schweiz.

2. Zu den einzelnen Fragen

1. *Wie viele Menschen haben zwischen dem 25. September bis 6. Oktober das Gartenbad St. Jakob besucht?*

Im Zeitraum vom 25. September bis 6. Oktober 2023 haben 5'885 Personen das Gartenbad St. Jakob besucht. Dies entspricht in etwa der Anzahl Eintritte an einem Wochenende im Hochsommer.

2. *Was für Kosten waren mit dieser veränderten Öffnung verbunden?*

Durch die längere Öffnung des Sportbads und des Lernschwimmbeckens im Gartenbad St. Jakob entstanden Personalkosten in der Höhe von rund 30'000 Franken sowie Energiekosten für Heizung

und Wasserumwälzung von rund 25'000 Franken. Insgesamt kostete die Öffnung der zwölf zusätzlichen Tage ungefähr 55'000 Franken.

3. *Wie viele Personen haben das Gartenbad St. Jakob in den ersten zwei offenen Wochen in diesem Frühjahr besucht und wie viele Kosten waren damit verbunden?*

In den ersten zwei Saisonwochen haben 7'346 Personen das Gartenbad St. Jakob besucht. Die Kosten beliefen sich ebenfalls auf ca. 55'000 Franken.

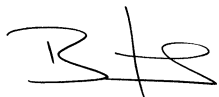
4. *Gibt es irgendwelche vernünftigen Argumente dafür, dass das Sportbad Ende April / Anfang Mai regulär geöffnet ist – und nicht Ende September / in den ersten Oktobertagen?*

Die Basler Gartenbadsaison dauert im Normalfall von Ende April bis Ende September. Die Öffnung und die Schliessung des Sportbads im Gartenbad St. Jakob stehen in direkter Abhängigkeit zur Öffnung und Schliessung des Hallenbads Eglisee, um gewährleisten zu können, dass Schwimmerinnen und Schwimmer lückenlos Wasserflächen zur Verfügung haben. Die Wetterbedingungen lassen nicht immer zu, dass, wie in diesem Jahr, bis in den Oktober draussen geschwommen werden kann. Die Situation wird beobachtet, um den Bedürfnissen gerecht zu werden. Dabei sind unter anderem auch finanzielle Konsequenzen sowie die beschriebenen Abhängigkeiten zu berücksichtigen.

5. *War es aus Sicht des Regierungsrates gerechtfertigt, für die beiden Verlängerungswochen einen „Extra-Eintritt“ einzufordern resp. Die Saisonabos nicht mehr gelten zu lassen?*

Das Hallenbad Eglisee konnte statt am 25. September erst am 7. Oktober 2023 geöffnet werden, weil bei den Vorbereitungsarbeiten an der Konstruktion für die Traglufthalle sicherheitsrelevante Schäden festgestellt wurden, die eine unvorhersehbare grössere Reparatur zur Folge hatten. Um der Bevölkerung trotzdem kontinuierlich Wasserfläche zur Verfügung zu stellen, wurden das beheizte und beleuchtete Sportbad und das Lernschwimmbecken im Gartenbad St. Jakob ausserplanmässig länger geöffnet und schlossen erst am 7. Oktober anstatt am 24. September 2023. Die Gültigkeit der Abonnemente für die Gartenbadsaison lief wie geplant per ordentlichem Saisonende aus. Dies lässt sich vor allem damit begründen, dass aufgrund des kurzfristigen Entscheides eine Verlängerung der Saisonkarten technisch nicht umgesetzt werden konnte, da die Saisondauer jeweils auf jeder einzelnen Abo-Karte hinterlegt ist. Für die ausserordentliche Verlängerungszeit waren die Abonnemente für die Hallenbadsaison im Gartenbad St. Jakob gültig.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin